



30 Jahre StEAM

Am 22. März 1994 wurden die "Students of East Asia Marketing Management" (StEAM) per Satzung gegründet.

Wir blicken zur Feier auf die Geschichte des StEAM und seines Nachfolgers, der Fachschaft OAI, zurück.

164

Studierende haben sich in den 30 Jahren in StEAM und FSR eingebracht.

3

Amtszeiten sind der Rekord für eine Person, insgesamt vier Mal wurde dieser erreicht. Acht weitere Personen hatten je zwei Amtszeiten.

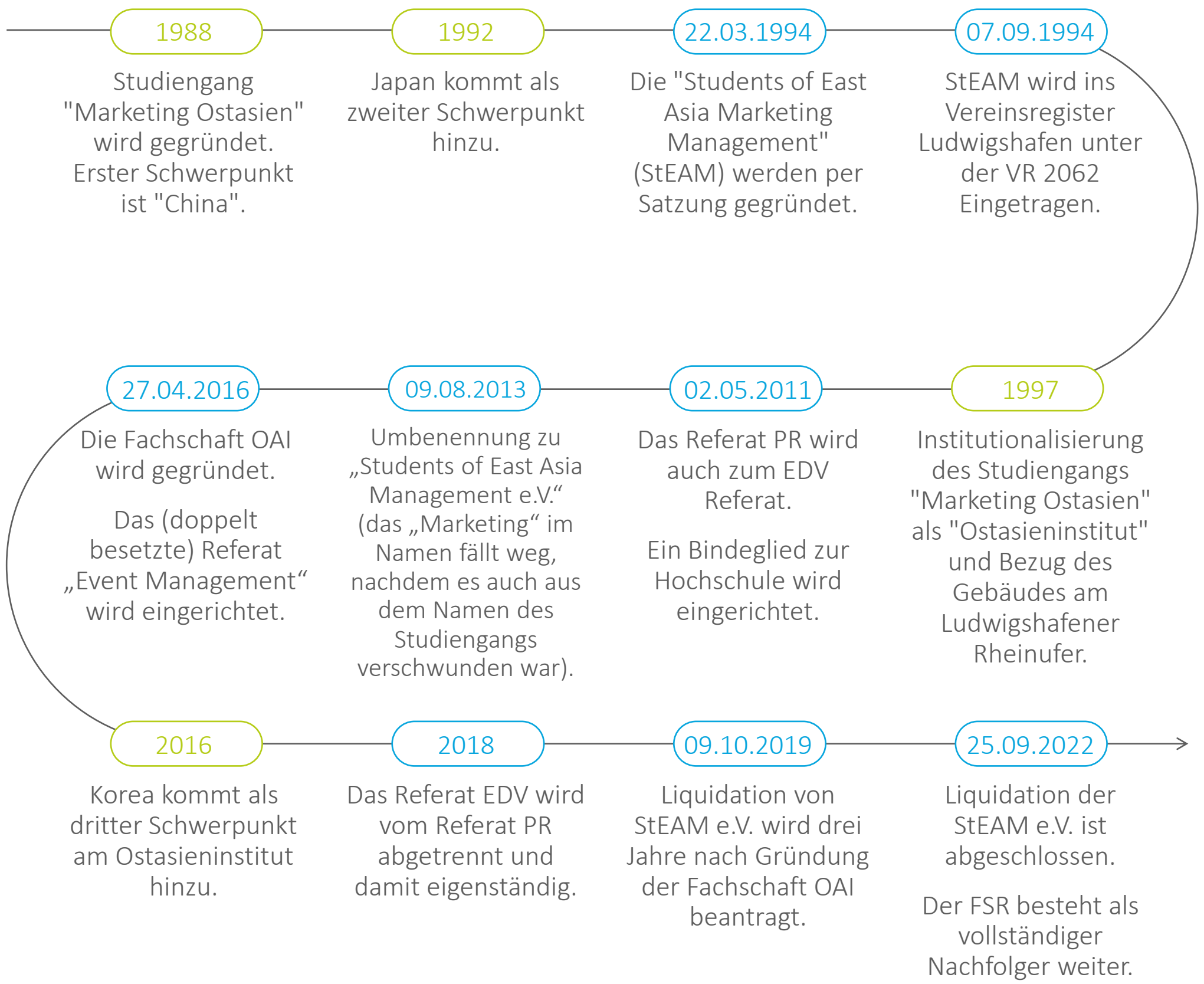
Alle mehrfachen Amtszeiten lagen in den ersten zehn Jahren der Vereinsgeschichte.

Thomas

Ist der häufigste Vorname eines Mitglieds. Insgesamt sieben davon hat StEAM gesehen, darunter auch den ersten Vorsitzenden.

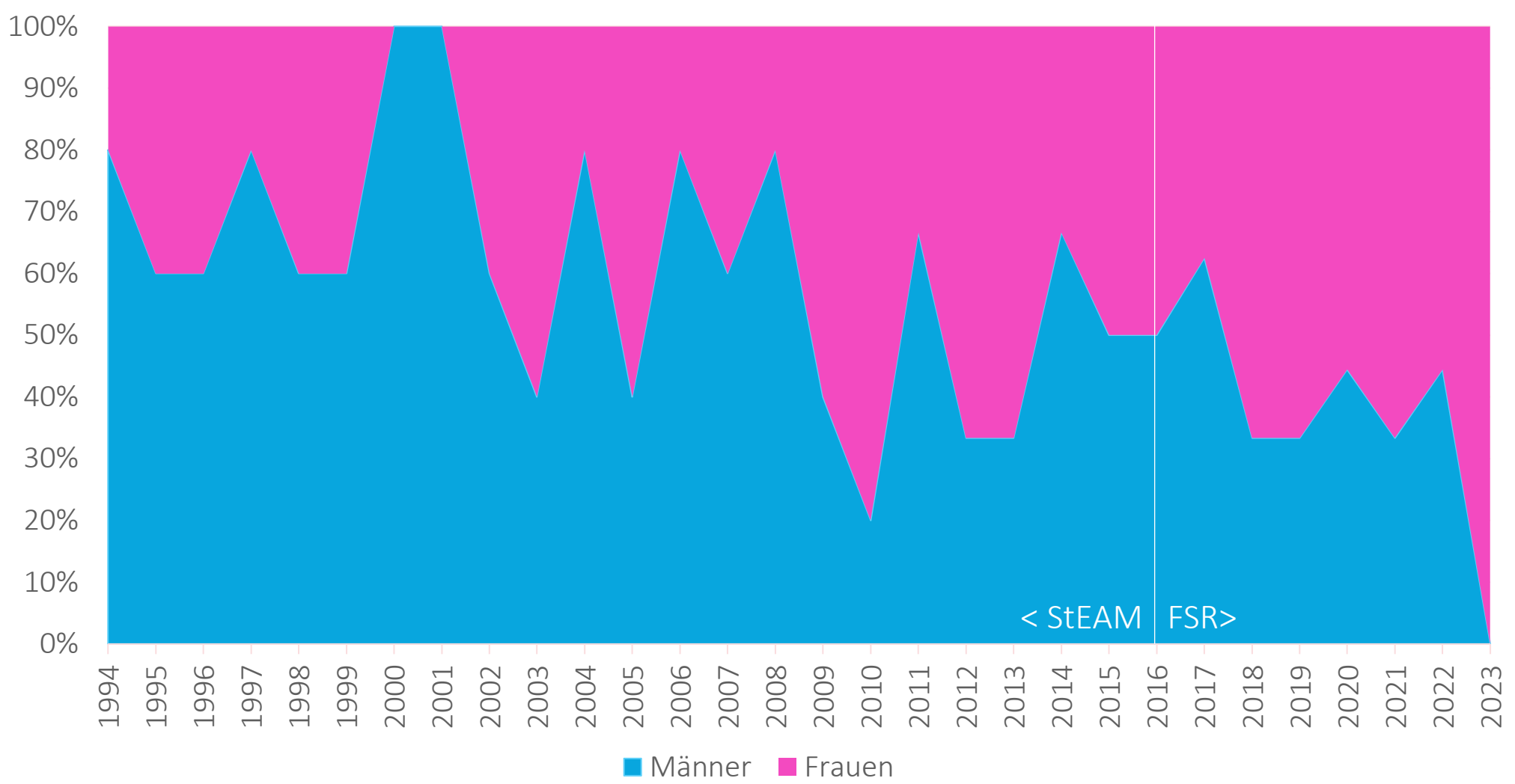
Bei den Damen ist Sara(h) und Nina mit jeweils drei Vorkommen der häufigste Vorname.

Die Eckpunkte der Geschichte



Sind die Damen oder die Herren aktiver?

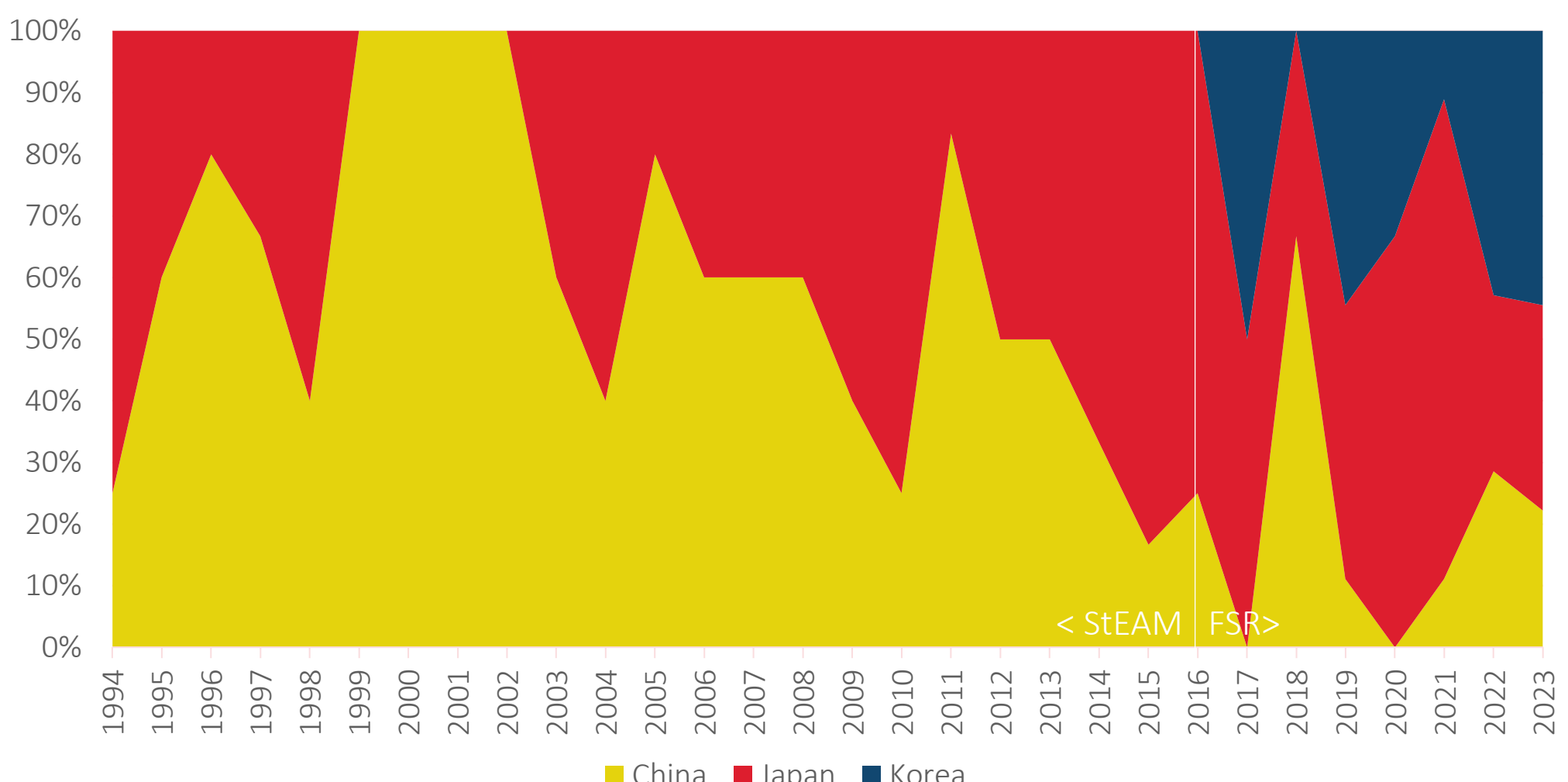
Mit 55% waren in den 30 Jahren die Herren bei StEAM / FSR insgesamt etwas stärker vertreten. Aber das Verhältnis wendet sich langsam. Waren es bei StEAM noch 27% Frauenanteil, hat der FSR im Schnitt einen Frauenanteil von 62%. Zwei Mal gab es ein rein männlich dominiertes StEAM, ein Mal einen rein weiblich besetzten FSR.



Und welcher Schwerpunkt ist engagierter?

In absoluten Zahlen halten China und Japan sich exakt die Waage mit jeweils 79 Studierenden. Der Schwerpunkt Korea besteht erst seit 2016, konnte also erst 2017 erste Mitglieder stellen, hat seitdem aber 19 Personen beigetragen.

Bis zur Einführung des dritten Schwerpunktes hat China mit 59% deutlich das Team dominiert, seitdem stellt China nur etwa 20% der Mitglieder, Korea 32% und Japan 48%.



Hinweis zur Datenlage: Die Auswertungen basieren auf den Einträgen im Vereinsregister, historischen Wissens der einzelnen Mitglieder sowie öffentlich zugänglichen Daten.